

Positionspapier zum Thema „Eine starke Hochschule Bremerhaven“ für die Unterweserkonferenz am 31. Mai 2007

Eine starke Hochschule Bremerhaven

Die Hochschule Bremerhaven leistet einen zentralen Beitrag zur Bewältigung des Strukturwandels im Oberzentrum Bremerhaven. Der stetige Ausbau der Hochschule und die bedarfsorientierte Entwicklung von Studiengängen sowie die auch überregional anerkannte Kompetenz im Technologietransfer führen zu einer zunehmend wahrnehmbaren regionalökonomischen Wirkung. Die im Rahmen des Hochschulgesamtplans V vorgesehenen Kürzungen zwingen die Hochschule Bremerhaven zu einer erheblichen Reduzierung sowohl des wissenschaftlichen Personals als auch ihrer Studienplatzkapazität und führen zu einer nicht hinnehmbaren Schwächung der Hochschule und des Wissenschaftsstandortes Bremerhaven. Für die Standortentscheidung von Unternehmen, gerade in strukturschwachen Städten wie Bremerhaven, kommt dem Angebot an hochqualifizierten Arbeitskräften und der Bereitstellung wissensbasierter Dienstleistungen eine besondere Bedeutung zu. Damit die Hochschule Bremerhaven in der Region ihre volle Wirkung entfalten kann, ist ein weiterer Ausbau dringend erforderlich.

Die Unterweserkonferenz stellt fest:

Die Unterweserkonferenz appelliert an den Bremer Senat und die Bürgerschaft, die Studienplatzkapazität der Hochschule Bremerhaven mittelfristig auf 4.000 Studierende auszubauen.